

Fachinformationen im Auftrag Ihres Einzelhandelsverbandes

32-33 | 2025

Internationale Zigarrenwelt in Dortmund

Vom 18. bis 20. September trifft sich die internationale Tabakbranche zur 45. InterTabac in Dortmund. Mit über 160 Ausstellern aus den Bereichen Zigarre und Accessoires bleibt das traditionsreiche Genussprodukt ein zentraler Schwerpunkt. Hersteller aus aller Welt – darunter J. Cortes (Belgien), J. C. Newman und Fuente Cigars (USA), Maya Selva (Frankreich), Gesinta (Spanien) und House of Grauer (Schweiz) – präsentieren ihre Neuheiten. Deutsche Vertreter wie Villiger Söhne oder von Eicken sind ebenfalls vor Ort. Erstmals dabei sind etwa Selected Tobacco und XO Havana. Das Rahmenprogramm bietet Fachbesuchern Vorträge zu Regulierungsfragen, Verkostungen und die „Cigar Blending Experience“. Spirituosen- und Zigarrenexperte Jens Tausch leitet tägliche Pairings, Master-Blender Claudio Sgroi gibt Einblicke in die Blend-Kunst. Bereits am Vortag der Messe findet in diesem Jahr erstmals der „[Cigar Culture Summit](#)“ statt. Das exklusive Gipfeltreffen bringt die führenden Persönlichkeiten der Zigarrenwelt zusammen: von legendären Herstellern und Anbauern bis hin zu einflussreichen Medien, Importeuren und Einzelhändlern. Die Teilnehmer erwarten spannende Podiumsdiskussionen, lehrreiche Workshops, exquisite Verkostungen und exklusive Kontaktpflege. Aktuelle Informationen zu diesem exklusiven Event sind auf der [Homepage](#) zu finden.

Streit um Einwegkunststoff-Fonds

Das Einwegkunststoff-Fondsgesetz (EWKFondsG) sorgt für heftige Auseinandersetzungen zwischen Wirtschaft, Politik und Kommunen. Seit 2024 müssen Hersteller von Einwegprodukten – darunter auch Zigarettenfilter – eine Sonderabgabe leisten, um Reinigungskosten des öffentlichen Raums zu decken. Der Fonds soll jährlich rund 436 Mio. Euro einbringen, wovon die Tabakwirtschaft etwa 161 Mio. beisteuert. Doch bislang haben sich nur rund 6.500 der über 50.000 betroffenen Unternehmen registriert. Hersteller kritisieren hohe Abgaben, Rechtsunsicherheit und eine drohende Ungleichverteilung der Kosten. Zudem sinken Einnahmen, da Firmen auf nachhaltigere Verpackungen umstellen. Die Umsetzung durch das Um-

weltbundesamt stockt: Kommunen haben nun bis Ende 2025 Zeit, ihre Daten zu melden, sodass erste Auszahlungen frühestens 2026 erfolgen. Gleichzeitig fordern einige Städte eine Ausweitung auf weitere Wegwerfprodukte. Die Wirtschaft warnt vor Marktverzerrungen und höheren Verbraucherpreisen. 2025 wird zudem eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zur Rechtmäßigkeit des Gesetzes erwartet.

protabac

protabac : Fachmagazin für den Tabakwaren-Einzelhandel mit Informationen über die Sortimentsbereiche Tabak, Lotto, Presse und Potenziell Risiko Reduzierte Produkte (PRRP)



EXKLUSIVES ANGEBOT MIT SONDERRABATT FÜR BTWE-MITGLIEDER

Die Tabak Zeitung ist die führende Fachzeitschrift für den Tabakwarengroß- und -einzelhandel. Sie ist die wichtigste Informations- und Kommunikationsplattform der Tabakbranche, wesentliches Bindeglied zwischen Industrie und Handel und unterstützt die Vermarktungskette optimal!

Damit auch Sie in Zukunft wöchentlich von der Aktualität und der Informationsvielfalt der Tabak Zeitung profitieren, erhalten Sie als **BTWE-Mitglied** heute ein ganz besonderes Angebot: Abonnieren Sie jetzt Die Tabak Zeitung für ein Jahr mit **20% Sonderrabatt** für nur 185,60 € statt 232 €. Nutzen Sie dieses exklusive Angebot und bestellen Sie am besten gleich direkt beim DTZ-Leserservice unter leserservice@konradin.de.

Hinweise zum [DATENSCHUTZ](#).

BTWE-Info

in Zusammenarbeit mit Die Tabak Zeitung (DTZ), Mainz

Chefredakteur: Marc Reisner

Bundesverband des Tabakwaren-Einzelhandels e.V.

An Lyskirchen 14 – 50676 Köln

Tel +49 221 27166-0

Fax +49 221 27166-20

E-Mail btwe@einzelhandel-ev.de

Internet www.tabakwelt.de